



PRAXISSEMINAR

für Fachkräfte in Pflege und Betreuung, Alltagsbegleiter und ehrenamtlich Tätige in der Begleitung von Menschen mit Demenz (- geeignet gemäß §§ 53c und 45a SGB XI -)

"SCHMERZ LASS NACH"

Etwa die Hälfte der älteren Menschen leidet an anhaltenden Schmerzen. Bei von Demenz Betroffenen gibt es nicht weniger Schmerzursachen als bei den anderen und das Schmerzempfinden wird nicht geringer. Dennoch bekommen sie weit weniger Schmerzmittel. Ein Grund hierfür ist, dass Menschen mit Demenz sich z.T. weniger artikulieren können. Es kommt deshalb darauf an, dass Angehörige und professionell Pflegende und Begleitende deren Schmerz erkennen, wobei es in späteren Stadien der Demenz immer wichtiger wird, die nonverbalen Signale wahrzunehmen und richtig zu deuten, um dann gezielt zu handeln.

- Grundlagen Demenz
- Definition und Einteilung von Schmerz
- Schmerzen beim Menschen mit Demenz erkennen
- Mögliche Veränderungen von Schmerzáußerung im fortschreitenden Verlauf einer Demenz
- Schmerz-Therapieansätze bei Menschen mit Demenz

Ergänzt wird das Seminar durch Rollenspiele und einen Erfahrungsaustausch.

Termin: Freitag, 26. Juli 2024 von 09.00 – 16.00 Uhr (8 Ustd.)

Referentin: Bettina Andreeff
(Fach-Dozentin im Gesundheitswesen, Fachbeauftragte Demenz)

Ort: Begegnungsstätte Gerberstraße der Caritas
Gerberstr. 7, 40699 Erkrath

Kosten: 100,00 €

Information/ 02103 2509977

Anmeldung: fachstelle-demenz@caritas-mettmann.de